

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 23/011/2013

öffentlich

Fachbereich: Liegenschaftsamt Bearbeiter/in: Herr Bruno Wesch	Datum: 13.02.2013 Az.: 23-5
--	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Bau- und Planungsausschuss	07.03.2013	Kenntnisnahme

Entwicklung der Energiekennzahlen und strategische Ziele des Energiemanagements

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Fachbereich: Liegenschaftsamt Bearbeiter/in: Herr Bruno Wesch	Datum: 13.02.2013 Az.: 23-5
--	--------------------------------

Entwicklung der Energiekennzahlen und strategische Ziele des Energiemanagements

Anlass der Vorlage:

Die Verwaltung wurde gebeten in regelmäßigen Abständen über die energetische Entwicklung zu berichten.

Sachverhaltsdarstellung:

In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 07.02.2008 wurde durch die Verwaltung ein Grobkonzept zum Thema Energiemanagement vorgelegt. Dieses wurde dann noch im anschließenden Feinkonzept hinsichtlich der 3 Säulen des Energiemanagements

1. Gebäude und Technik
2. Nutzerverhalten
3. Organisation

erweitert und im Mai 2008 durch den Bau- und Planungsausschuss auf den Weg gebracht.

Die ursprüngliche Planung stellte eine schrittweise Realisierung der energetischen Ertüchtigungen der einzelnen Gebäude dar.

Aufgrund der Maßnahmenplanung nach dem Konjunkturpaket II konnten diese Maßnahmen in Teilen jedoch schneller umgesetzt werden.

Nach Beendigung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II erfolgte in den Jahren 2011 bis zum heutigen Zeitpunkt eine Optimierung der Gebäudetechnikkomponenten. Aufgrund dieser Optimierungsprozesse konnten die Verbräuche der Versorgungsmedien in diesen Jahren auch merkbar abgesenkt werden.

Geplante Energiesparmaßnahmen für 2013:

- Einbau von Energiezwischenzählern um weitere Energieeinsparpotenziale besser zu erkennen und deren Erfolg auch messbar zu machen.
- Einsatz von LED-Beleuchtung im Rahmen der PCB-Sanierung am Berufskolleg Mettmann
- Berücksichtigung der Wärmeversorgung des Berufskollegs Neandertal für den Bereich der Mensa um die Auslastung des vorhandenen BHKW weiter zu optimieren.
- Erneuerung der raumluftechnischen Anlage im Schwimmbad der Förderschule in Ratingen und Umrüstung der Heizkörperventile auf Behördenheizkörperventile
- Berücksichtigung der LED- Technik bei Austausch von Leuchtmittel
- Umrüstung der Heizkörperventile auf Behördenheizkörperventilen im Verwaltungsgebäude IV

- Erneuerung des Heizungsverteilers im Bauhof
- Erneuerung des Heizkessels Bismarckstr. in Mettmann
- Umrüstung der Heizkörperventile auf Behördenheizkörperventilen im Berufskolleg Hilden Bereich Altbau
- Umrüstung von Heizungsverteilerpumpen (Baujahr 1992 bis 2001) durch Hocheffizienzpumpen im Berufskolleg Hilden
- Umrüstung der Heizkörperventile auf Behördenheizkörperventilen im Berufskolleg Niederberg
- Umrüstung der Heizkörperventile auf Behördenheizkörperventilen in der Förderschule Ratingen
- Erneuerung Einzelraumregelung und Anbindung an die GLT/ZLT
- Energetische und hygienetechnische Überarbeitung der veralteten Warmwasserbereitung in der Förderschule Langenfeld
- Umrüstung der Heizkörperventile auf Behördenheizkörperventilen und Erneuerung des Heizkreisverteilers im Wohnverbund für Menschen mit Behinderungen in Ratingen
- Teilnahme des Berufskollegs Hilden an dem Projekt Öko-Profit. Das Liegenschaftsamt wird hierbei aktiv die Schule unterstützen.

Im Rahmen einer Präsentation wird in der Sitzung die Energieverbrauchsentwicklung in den letzten sechs Jahren dargestellt und erläutert.

Dieses ist die Grundlage und gleichzeitig Ausgangspunkt für die zukünftige Ausrichtung des Energiemanagements. Wichtiger Bestandteil ist das Senken des Energieverbrauchs und somit der CO₂ – Emissionen. Ziel ist es, den Verbrauch der Energie im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten und mittels durchdachter Abläufe auf das mögliche Minimum zu reduzieren. Unsere Verantwortung im Umgang mit der Energie und den Ressourcen erfordert die Ermittlung und Bewertung unserer bedeutenden Energieaspekte sowie die Erfüllung der festgelegten Energieziele und –maßnahmen und deren Überprüfung anhand messbarer Merkmale.

Die kontinuierliche Verbesserung unserer energetischen Leistungen ist für uns mittel- und langfristig auch Voraussetzung für eine wirksame Senkung der Kosten und ein wichtiger Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs.

Mit dieser Zielsetzung ist seit dem 15.01.2013 die Abteilung 23-5 im Rahmen des Energiemanagements angetreten, nachweisliche Verbesserungen zu generieren und hierüber zu berichten. Bis spätestens 2017 sollen die Benchmarkwerte aus dem GPA-Bericht erreicht bzw. unterschritten werden.